

Aus dem Staate Nebraska!

Aus Bloomfield, Nebr.

In Creighton ging am 28. Sept. ein Extrazug mit Soldaten ab. Schon am Samstag waren viele Bloomfelder nach Creighton gefahren, um an den Feierlichkeiten, die zu Ehren der Rekruten gegeben wurden, teilzunehmen. Auch in diesen Städten spielten sich dieselben herzzerreißenden Szenen ab wie anderswo. Manche Mutter jammerte, daß es wohl das letzte Mal sei, daß sie ihren Liebling sehen könne.

Frau John Kastenau und Kinder, sowie Frau Wilhelm Kastenau und Sohn von Peterkin, Pa., waren bei Wilhelm Kastenau, John Kuls und anderen Verwandten zu Besuch. Andreas Koehler und Familie von Schleswig, Pa., überreichten Martin C. Peters und Familie mit einem Besuch. Frau Koehler ist eine Schwägerin von Frau Martin C. Peters.

Bei Lou Wilson ist ein böser Gast in Gestalt von Diphtheritis eingelebt. Am hiesigen Rathaus ist eine Feuerprobe angebracht worden, die Jeder im Falle eines Feuers durch den Druck eines elektrischen Knopfes leicht in Tätigkeit setzen kann.

Kapitän A. Spidernann fuhr am letzten Sonntag nach Pierre, um an einem dortigen Missionsfest mitzuwirken.

Wilhelm Kaunm hält sich schon seit vier Wochen in einem Hospital in Omaha auf. Er ist an seinen Augen operiert worden.

John A. Steffen und Frau waren kürzlich in Carroll und dem sogenannten Teufelsnest auf eine Wache zu Besuch.

Am letzten Freitag nachmittags wurde hier die Fußballaktion eröffnet. Es gelang Bloomfield, das starke „Team“ von Blairville vollständig zu besiegen. Score: 17 zu 7. W. S. Hoyer, der unternehmungs-lustigste deutsche Knoschmann, der neulich einen Wagon Wienen verkaufte, wird bald, wie im vorigen Jahre mit Mehl aufwarten.

Reine Hennings und Selma Jewell haben sich am 19. Sept. in Center trauen. Der Bräutigam verließ am Sonntag auf dem Creighton Wohnhause seine Kriegsbrot, um sich in Fort Riley als Soldat auszubilden zu lassen.

Die lieben Deutschen haben jetzt eine harte Zeit durchzumachen. Wehe ihnen, wenn sie ihren Mund öffnen. Die Amerikaner englischer Abkunft dürfen sagen, was sie wollen, es wird nicht beanstandet. Die

Grundzüge der Gerechtigkeit und Billigkeit sollten aber unter keinen Umständen außer Acht gelassen werden. Man sollte auf beiden Seiten bedenken, daß durch unbedachte Neuerungen die Hoffungen der Bevölkerung besonders von englischen Zeitungsberauschtern, die ihren deutsch-amerikanischen Vätern die Loyalität bis zum Erbrochen vortreiben, sich selbst aber in allerhöchster Gefahr gegen ihre deutsch-amerikanischen Brüder ergehen. Dann wundert sie sich noch, wenn sie und da einer einen energiegelichen Ton anschlägt.

Theodor S. Jensen hält sich in Bloomfield auf, um neue Abonnenten für die „Omaha Tribune“ zu gewinnen. In einer Zeit, wo die deutsche Presse sich so viel gefallen lassen muß, sollen die Deutschamerikaner ihre Zeitungen mehr als je unterstützen. Die Omaha Tribune ist eine Zeitung, die keiner Empfehlung bedarf. Der Jensen ist auch Vertreter des bekannten Koffeinhäuses Schlüter und Söhne. Bei seiner großen Bekanntheit sollte es ihm nicht schwer sein, seine Waren an den Mann zu bringen.

Nebraskas Cornernte 250,000,000 Bushel!

Die diesjährige Cornernte von Nebraska ist geclodert, nach Angaben von Ernte-Sachverständigen der Burlington Bahn. Der totale Corn-ertrag von 1917 wird auf 250 Millionen Bushels geschätzt.

Nebraska Patente.

Das Patentamt in Washington, D. C., hat nachstehenden Bewohnern von Nebraska Erfinderpateute verliehen. Samuel S. Dressler, Omaha, Vorrichtung zur Befestigung der Dünste bei Trockenreinigung. Emory McCracken, Hastings, Schalldämpfer für Schraufbedeckung. Henry C. Forster, Omaha, Kampfenlinie. Obenstehende Patente wurden durch Starach & Starach, registrierte Patentanwälte, 330 Bee Gebäude, eingereicht.

Gotten Castor Bohnen geessen.

Fremont, Nebr., 2. Okt. — Vier Kinder von Herrn und Frau R. Kubath sind schwer erkrankt und eines von ihnen, das älteste Mädchen, wird wohl kaum mit dem Leben davon kommen. Die Kinder hatten Castor Bohnen geessen.

Gouverneur befriedigt mit Truppenteilung!

Lincoln, Nebr., 2. Okt. — Gov. Neville fehrte heute aus Washington zurück und gab die Erklärung ab, daß die Verteilung der Nebraska-Truppen mit anderen Abteilungen des Bundesheeres eine militärische Notwendigkeit war und daß Nebraska so gut dabei gefahren sei, wie andere Staaten. Die Reorganisation der amerikanischen Armee ist eine Folge der modernen Kriegsführung, und der Nebraska-Truppen wird dadurch nicht weniger Gelegenheit geboten, dem Staat und dem ganzen Lande die Dienste zu tun, welche nicht nur Nebraska ehren werden, sondern das gesamte amerikanische Volk. Gov. Neville war mit der Aufstellung der Nebraska-Truppen in andere Teile der Armee vollständig befriedigt.

Neue Beamte der Dodge County Farmers Union

Fremont, Nebr., 2. Okt. — In der Jahresversammlung der Dodge County Farmers Union Cooperative and Educational Association wurden die folgenden neuen Beamten ernannt: John Kaveloff, Hooper, Präsident; Wm. Erdam, Vice-Präsident; Warren Mulliken, Alderson, Sekretär. Der Versammlung wohnten etwa 200 Farmer bei. Repräsentant Taylor von Edward war der Hauptredner.

Von wütendem Bullen getötet.

Madison, Nebr., 2. Okt. — W. A. Green, 5 Meilen nordwestlich von hier wohnhaft, wurde getötet von einem wütenden Bullen angegriffen, der Boden gelassen und fast erdrückt. Der Unglückliche starb heute morgen. Er hinterläßt eine Witwe und neun Kinder.

Auto verunruht Unglück.

Blattsmouth, 2. Okt. — Das Gespann des 60 Jahre alten Farmers Hiram A. Patton, welcher in der Nähe von hier wohnhaft ist, wurde durch ein herannahendes Auto erschreckt und brannete durch. Der Farmer wurde gegen einen Baum geschleudert und schwer verletzt.

Neue Farmersbank für Plattsmouth.

Blattsmouth, 2. Okt. — Heute wurde hier die neue Farmers State Bank eröffnet. Von den 45 Affiliaten des neuen Bankgeschäftes sind 26 Farmer. Die Beamten der Bank sind: A. W. Patterson, Präsident; A. J. Schaefer, Vice-Präsident. Direktoren: A. W. Patterson, E. P. Lutz, G. Todd, A. J. Schaefer und Mark White. Die Stelle eines Kassierers wird noch besetzt werden.

Deutsche Gesellschaft von Pennsylvania!

Die Geschichte derselben wird binnen zwei Wochen in Buchform erscheinen.

Philadelphia, Pa., 2. Okt. — In wenigen Wochen wird ein wertvoller Beitrag zur Geschichte des amerikanischen Deutschtums erscheinen, ein 650 Seiten starker Band: „Die Geschichte der Deutschen Gesellschaft von Pennsylvania, von der Zeit der Gründung 1764 bis zum Jahre 1916“. Sie hat während des langen Zeitraumes von mehr als 150 Jahren eine ekle Aufgabe in ehrenvoller Weise erfüllt und führt den Reigen einer Anzahl wohlthätiger Vereine in den Ver. Staaten an, welche sich der wachsenden Landbevölkerung und schüßend annehmen. Ihre folgenden deutsche Gesellschaften in Charleston, S. C., New York, Maryland, St. Louis, New Orleans, Cincinnati, Chicago, Milwaukee, New Haven, Boston, Portland, Kansas City und San Francisco.

Die Geschichte der Deutschen Gesellschaft von Pennsylvania ist ein gutes Bild der deutschen Einwanderungsgeschichte empor. Sie wurde gegründet, um den juristischen Mängeln, die auf den Einwanderer-Schiffen herrschten, und dem „Deutschen Handel“ ein Ende zu machen, wie Schloffer mit bitterem Anflug an den Sklaven-Handel das damalige Transport- und Verdingungs-System der Emigranten bezeichnete. In den nahezu 150 Jahren ihres Bestehens hat diese älteste deutsche Vereinigung auf amerikanischem Boden der Einwanderungs-Gesetzgebung stets ihre Aufmerksamkeit zugewandt, und alle Höhen derselben bis zur Einführung des Verdingungstreffes, der übrigens zuerst im Jahre 1897 aufstande und in Senator Lodge seinen geistigen Urheber hatte, verfolgt und stets gegen ungerechtfertigte Parteien energisch protestiert.

Die Bibliothek der Deutschen Gesellschaft von Pennsylvania ist jetzt die größte deutsch-amerikanische Bibliothek. Sie umfaßt über 25,000 Bände, und zwar über 14,000 in deutscher und 11,000 in englischer Sprache. Das im Jahre 1897 gegründete Archiv der Deutschen Gesellschaft mit seinen 3,000 seltenen Drucken und 50 Handschriften ist für deutsch-amerikanische Geschichtsforscher eine Quelle für Studien, die zum größten Teil noch unerforscht sind.

Zum Militärdienst eingezogen.

Blair, 2. Okt. — Folgende Rekruten, welche von Washington County zum Militärdienst gezogen wurden, werden am 3. Oktober von hier abreißen:

- August Alfred Waterman, John Reibers, Harry A. Mahler, William G. Meier, Herman Oskar McFarland, Chester Edward Pfeiffer, Albert Maden, Arthur Leonard Barton, Ernest Christian Peterson, Ervi Frank Kruger, Andrew Nielsen, James Stafford, Wm. J. Hennipf, John Rothman, John Christensen, Fred Staben, Walter Preston Stanten, Giacomo Wiffino, Karl Scharf, Frederik William Storf, Henry Christopher Muray, Don V. Griffl, Lewis Krastel, Linden Bought Don, Karl Edward Lampe, Fred Lawrence Jensen, Delbert D. Greenlee, James Elmer Cunningham, George W. Lamb, David Bingy Weiser, Peter Ehrhart Eitros, William Kranke, Carl B. Baughan.

Konten nicht überführt werden.

Fremont, Nebr., 2. Okt. — Die Anklage gegen Phillip Gumb, Elsie Holmes und George Coofman, die beschuldigt waren, Soldaten geistige Getränke verkauft zu haben, so daß die jungen Männer betrunken wurden, mußten fallen gelassen werden, weil keine überzeugenden Beweise gegen sie erbracht werden konnten. Aus den Zeugenaussagen war hervorgegangen, daß einer der Soldaten eine Quantität Alkohol im Besitz hatte und andere tranfen Traubensaft.

Nebraska in Fort Riley getötet.

Nebr., 2. Okt. — Louis Kling von hier, der zum Militärdienst eingezogen wurde, fand in Fort Riley seinen Tod, als er bei der Ausladung des Truppentransportwagens, der die Saunders County Rekruten nach Fort Riley gebracht hatte, beschäftigt war. Kling wurde von einem anderen Zuge überfahren und getötet; seine Leiche wurde nach hier zur Beerdigung überführt.

Aus Des Moines.

Der Stadt-Schwarzmeister stellte kürzlich zwei Wechsel in der Gesamthöhe von \$94,000 aus, welche Herrn J. C. McDonnell, dem Sekretär der McDonnell Kessel- und Eisenwerke als Entschädigung für das Grundeigentum dieser Firma überreicht wurden, da deren Fabrikanlage dem Neubau des städtischen Gerichtsgebäudes Platz machen mußte. Ein weiterer Wechsel von \$12,940 wird auch an J. A. und W. S. Gilgester ausgestellt werden, um auch deren

Forderungen zu befriedigen. Frau V. A. Gay, welche 1601 Ave. wohnt, wurde am letzten Freitag abend von einem von W. S. Smith, Mt. Sterling, Ill., gelenkten Automobil niedergefahren und trug schwerste Verletzungen davon. Außer zwei gebrochenen Beinen erlitt sie noch Verletzungen an den Hüften und am Kopf. Sie wurde von der Polizeibeamtung nach ihrer Wohnung überführt.

Wettfahrt zwischen Auto und Blizzug!

Ein hochinteressanter Wettkampf, der kürzlich zwischen einer Chalmers und einem Schnellzug zum Austrag kam.

Eine der interessantesten Wettfahrten kam kürzlich auf der Strecke

Der Stadtrat bewilligte in seiner letzten Sitzung den Mitgliedern der Feuerwehr eine Gehaltserhöhung von \$9.00 der Monat. Gleichzeitig wurde auch der Tagelohn der städtischen Arbeiter von \$2.75 auf \$3.00 per Tag erhöht. Diese Gehaltserhöhungen treten mit dem 1. November in Kraft.

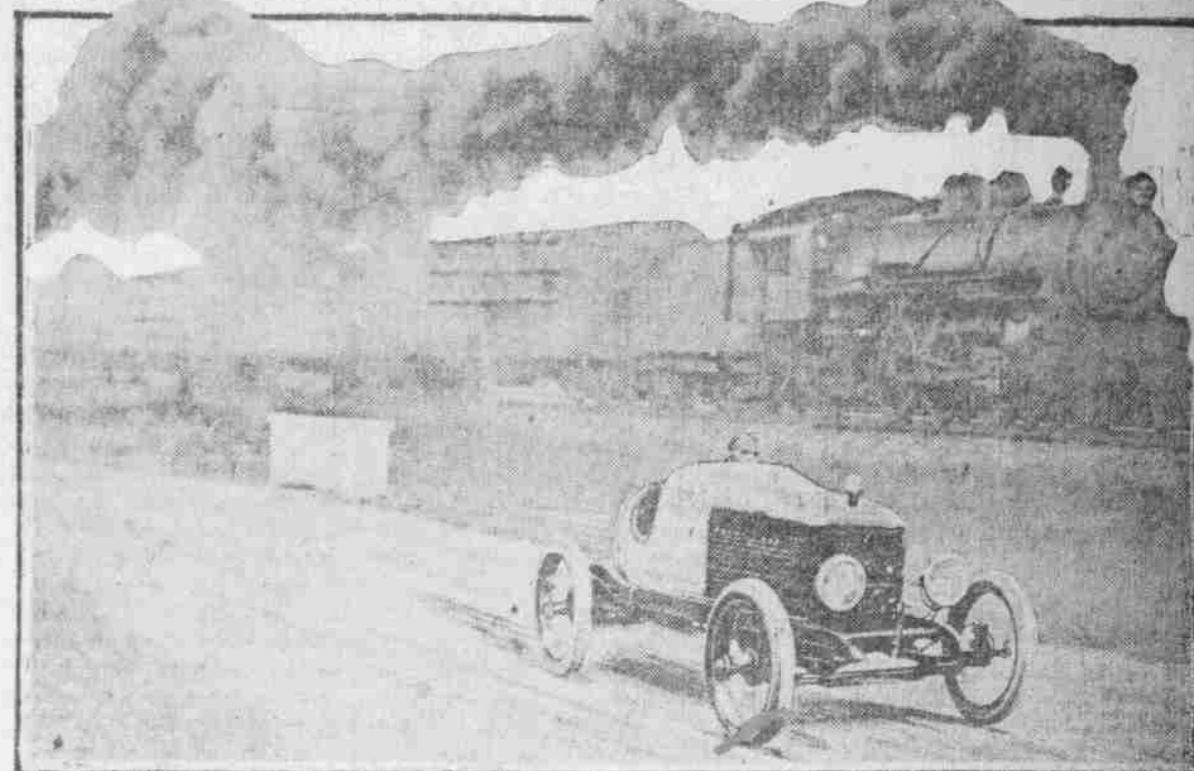
Der Grieche Gus. Angelos, wurde unter der Aufsichtigung verhaftet, Soldaten in Uniform mit geistigen

Getränken verlorft zu haben. Dies ist der zweite herartige Fall, der den Behörden zur Anzeige gebracht wird. Gegen die Sünden wird mit aller Strenge vorgegangen werden.

Im Courtlight Studio, einem Photographen Atelier, 615 Walnut Str. brach am letzten Freitag ein Feuer aus, das einen Schaden von \$35,000 verursachte. Eine schadhafte Gaslampe wird für den Brand verantwortlich gehalten.

bernd auf den Führer der Lokomotive, welcher bereits auf ihn aufmerksam wurde und die Herausforderung unter Kopfschütteln annahm.

Der Mann im Auto arbeitete die Geschwindigkeit des seiner Car, der Maschinenführer drückte allen Dampf in sein Stahlrohr, welches die Lokomotive nur halten konnte. Die kleine Car gewann Zoll um Zoll und schließlich war sie um mehrere Car-Längen voraus. Eine starke Straßen-



Engelide r Wettbewer zwischen Dampf und Gasoline.

zwischen Baltimore und Washington zum Austrag, als eine Chalmers Car den schnellsten Bahngang des Landes, den „The National Express“, an Geschwindigkeit übertrumpfte und damit den Verein erbrachte, daß dieses Modell nicht nur Rekord auf Rennbahnen aufstellen vermag, sondern sich auch auf den gewöhnlichen Landstraßen als unübertrefflich erweist.

An jener Stelle, an welcher sich dieser ungleiche Wettkampf abspielte, verläuft die Landstraße für ungefähr

besser Maschinenführer jetzt mit aller Kraftentfaltung die verlorne Zeit einzuholen verputzte. Eine kurze Strecke, ehe das schwebende Ungleichgewicht herabgekommen kam, setzte sich das Automobil in Bewegung, um Rekord auf Rennbahnen aufzustellen vermag, sondern sich auch auf den gewöhnlichen Landstraßen als unübertrefflich erweist.

An jener Stelle, an welcher sich dieser ungleiche Wettkampf abspielte, verläuft die Landstraße für ungefähr

biegung vermochte die Geschwindigkeit dieses Gasolimobilers nicht zu verringern und das Auto ging schließlich als unbeschränkter Sieger aus diesem ungleichen Wettkampf hervor. Diese Car, welche von Joe Damson, der auch den 24 Stunden Rekord auf der Sheepshead Bay Rennbahn aufstellte, geführt wurde, erreichte aus dieser harten Landstraße eine zeitweilige Geschwindigkeit von 90 Meilen und bewies dadurch unwiderstlich ihre Stärke und Ausdauer.

Tägliche Omaha Tribune Schnittmuster. Jedes dieser Muster 10 Cents.



2199. Ein reizendes Regaltee. In vier Größen: klein 32-34, mittelgroß 36-38, groß 40-42 und ertragroh 44-46 Zoll Hüftenweite. Für die Mittelgröße werden 7 1/2 Yard 36zölliges Material benötigt. Preis 10 Cents.

2200. Mädchenkleid. In fünf Größen: 4, 6, 8, 10 und 12 Jahre. Für die 10 Jahre Größe werden 3 3/4 Yard 36zölliges Material benötigt. Preis 10 Cents.

2198. Mädchenkleid. In fünf Größen: 6, 8, 10, 12 und 14 Jahre. Für die 10 Jahre Größe werden 4 3/4 Yard 36zölliges Material benötigt. Preis 10 Cents.

2222. Damenkleid. In sechs Größen: 34, 36, 38, 40, 42 und 44. Für die Mittelgröße werden 6 1/2 Zoll Hüftenweite. Für die 36 Zoll Größe werden 6 Yard 44zölliges Material benötigt. Der Rock ist am unteren Ende 2 3/4 Yard weit. Preis 10 Cents.

2205. Union Suit mit oder ohne Kragen für Männer und Knaben. In sechs Größen: 28, 32, 36, 40, 44 und 48 Zoll Brustweite. Für die 36 Zoll Größe werden 2 3/4 Yard 36zölliges Material ohne Kragen benötigt. Mit Kragen benötigt man 3 1/4 Yard von derselben Weite. Preis 10 Cents.

1909. Ein neues Mantelkleid für Badische und kleine Frauen. In vier Größen: 14, 16, 18 und 20 Jahre. Für die 16 Jahre Größe werden 6 Yard 44zölliges Material benötigt. Das Kleid ist am Hüftende 3 Yard weit. Preis 10 Cents.

1993. Brinckkleid für Mädchen. In fünf Größen: klein 32-34, mittelgroß 36-38, groß 40-42 und ertragroh 44-46 Zoll Hüftenweite. Für die Mittelgröße werden 6 1/2

FREMO FREMO FREMO FREMO FREMO FREMO

Wholesome and Refreshing

FREMO

Das perfekte Getränk

„Es liegt alles am Geschmack“

HALTET an bei Eurer bevorzugten Soda Fountain oder sprecht in Eurem Erfrischungslokal vor und bestellst eine Flasche Fremo. Sie werden sofort den eigenartigen Geschmack erkennen, welcher dieses Getränk von anderen unterscheidet.

SEHT nach dem angeklebten Zettel, um es von anderen Getränken unterscheiden zu können, welche diesem an Geschmack bedeutend nachstehen.

HÖRT nicht auf die Einflüsterungen von Personen, die Ihnen etwas vorsetzen wollen, was „ebensogut“ ist, da es kein anderes Getränk gibt, welches sich mit Fremo vergleichen könnte.

FREMONT BEVERAGE CO.
Fremont, Nebraska
Omaha Zweigstelle, 112 nördl. 9. Str.
Telephon Douglas 6427

FREMO FREMO FREMO FREMO FREMO FREMO